

SVR Delegiertenversammlung 2021

Mitgliederverluste und finanzielle Einbußen halten sich in Grenzen – und ein Wunsch der Präsidentin

Silke Bächtle, seit einem Jahr SVR-Präsidentin, hat Angela Merkel eines voraus: sie bleibt im Amt. Einstimmig ist sie von den 47 anwesenden und stimmberechtigten Delegierten für weitere zwei Jahre gewählt worden. Auch Vize-Präsidentin Claudia Reiner wurde bis 2023 einstimmig im Amt bestätigt. Die dritte im Vorstand zu wählende Position war die der Schriftführerin. Ohne Gegenkandidatin führt die bisherige Stelleninhaberin Helga Widmann diesen Posten weiter. Der SVR-Vorstand kann somit nun ohne großen Bruch die kommenden Monate angehen, in denen die Auswirkungen von Corona hoffentlich immer weiter in den Hintergrund rücken werden.

Zunächst waren und sind die Auswirkungen der Pandemie aber noch allgegenwärtig. In ihrem Rückblick dankte die alte und neue Präsidentin vor rund 70 Gästen in der Stegwiesenhalle den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der SVR, die im Coronajahr auch ganz andere freiwillige Arbeiten verrichteten. So zum Beispiel im örtlichen Schnelltestzentrum oder bei der Renninger Impfkation. Auf den Sport bezogen ließen sich die Trainerinnen und Trainer sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter viel einfallen und die Mitglieder zogen mit: digitale Sportstunden, Online-Stammtische, Teilnahme an der Lauf-Challenge zwischen dem TSV Malsheim, dem SV Magstadt und der SVR sowie zahlreiche Reparatur- und Pflegearbeiten auf dem Clubgelände. Das alles klang so gar nicht nach normalem Sportbetrieb. Dennoch gelang es der SVR ohne große Mitgliederverluste durch die Pandemie zu kommen. Und eine besonders erfreuliche Botschaft hatte die Präsidentin auch zu verkünden: Auf der Geschäftsstelle stapeln sich mittlerweile die Neuanmeldungen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Diese Altersklasse hatten in den Monaten der Pandemie zunächst besonders für Sorgenfalten gesorgt. Ende August hatte die SVR einen Mitgliederstand von 2.094, Tendenz (wieder) steigend.

Auch hinsichtlich der Vereinsfinanzen gab es Positives zu vermelden. Trotz immenser Einnahmeausfälle (z. B. weniger Mitgliedsbeiträge, weniger Pacht- und Mieteinnahmen, weniger Verkäufe bei Abteilungsveranstaltungen usw.) gelang es, den Verein finanziell auf Kurs zu halten. Dies beruhte auf mehreren Gründen: „Finanzministerin“ Margit Schweitzer arbeitete sich tief und erfolgreich in die Überbrückungshilfen und Zuschussmöglichkeiten ein, seitens der Stadt Renningen flossen Vereinsförderungen und auch die Bürgerstiftung unterstützte viele Renninger Vereine und Institutionen.

Im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Faißt, der die Entlastung des Präsidiums vornahm, nutze Silke Bächtle die Gelegenheit, einen Wunsch an den Bürgermeister zu richten: Es wäre ein sehr schönes Geburtstagsgeschenk für die SVR, wenn im Jahr 2024 die Riedwiesensporthalle fertig wäre. Just in dem Jahr feiert die SVR nämlich ihr 125-jähriges Bestehen. Der Gemeinderat hatte ein paar Tage vor der Delegiertenversammlung den endgültigen Baubeschluss gefasst. Und ganz in der Manier einer gewieften (Sport-)Politikerin platzierte Silke Bächtle den Vereinswunsch.

Ehrungen für **40 Jahre Vereinsmitgliedschaft** erhielten:

Stefan Elbert, Achim Günter, Klaus Hummel, Christa Kitt, Klaus Kitt, Willi Lorenz, Bernhard Maier, Manfred Siegert und Jürgen Schuster,

Ehrungen für **50 Jahre Vereinsmitgliedschaft** erhielten: Fritz Klein und Luise Ziegler

Besondere Ehrungen gingen an Gaby Maisch, Ines Trautter und Marcel Krawietz von der Handballabteilung für ihren vorbildlichen, jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Verabschiedungen: Ute von Lindeiner-Wildau (Fit und Gesund), Rui Santana (Jugendleiter Fußball), Sven Heinkele (Abteilungsleitung Fußball)

Termine:

SVR-Adventsnachmittag: 02.12.2021

Weihnachtsbesuche: 12.12.2021

